



Kallstadt / Weinstraße / Pfalz

Kallstadt, im November 2021

Liebe Freunde der Benderhofweine,

22. Oktober 15 Uhr, die letzten Trauben aus dem Jahrgang 2021 werden auf den Hof gefahren. Eine intensive Traubenlese ist zu Ende. Wir bedanken uns bei unseren vielen fleißigen Helfern für das unermüdliche Sortieren der Trauben.

Doch fangen wir von vorne an. Das Weinjahr 2021 ließ uns sehr schnell wissen, dass es anders wird als die letzten drei Jahre, die als die Wärmsten und Trockensten in die Geschichtsbücher eingingen. Die Knospen begannen schon Ende März dick zu werden, doch dann wurde das Wetter, wie in ganz Deutschland, kühl, bedeckt und wechselhaft. Der Austrieb der jungen zarten Blätter begann erst am 27. April, gut 12 Tage nach dem langjährigen Mittel. Die Entwicklung der gesamten Laubwand und der Trauben zog sich weiter in die Länge. Die Blüte begann erst am 17. Juni. Das wechselhafte Wetter mit immer wieder hereinziehenden Regenschauern machte den Reben zu schaffen. Der Mehltau, vor 150 Jahren aus Amerika eingeschleppt, konnte über die wehrlosen Reben herfallen. Viel Arbeit bereitete uns die intensive Laubarbeit, bei der wir die Rebentriebe vereinzeln und zur Laubwand gestalten. Denn eine lockere, luftige Blätterwand trocknet sehr schnell ab und der Mehltau hat weniger Zeit die grünen Rebeile zu befallen. Dies ist der Grundstein der ökologischen Wirtschaftsweise, der wir uns verpflichten. Jedoch konnten wir nicht alle Blätter und Trauben schützen und das erste Mal in unserer Berufszeit haben wir so einen massiven Pilzbefall gesehen. Wir bekamen wirklich vor einem Totalverlust der Trauben Angst. Im Juni hatten wir einen Niederschlag von gut 200 Liter auf den Quadratmeter. Dies ist gut das Vierfache des zu erwartenden Regens. Allerdings kamen wir ohne größere Unwetter durch den Sommer. Als Mitglied der freiwilligen Feuerwehr bekam Martin hautnah die verheerenden Unwetter in unserer näheren Umgebung mit. Unsere Gedanken waren bei unseren Kollegen die Haus und Hof verloren hatten. Doch das Wetter änderte sich im August. Lange trockene Phasen schützten die verbliebenen und geretteten Trauben vor Pilzbefall. Der späte Reifebeginn mit einsetzendem „goldenem Oktoberwetter“ brachte die Wende. Noch im Sommer Angst vor dem Totalausfall, eröffnete sich uns jetzt die Aussicht auf einen qualitativ herausragenden Jahrgang. Durch den Pilzbefall ausgedünnte Trauben trafen auf eine späte Reife mit einer Witterung, die man sich nicht besser wünschen konnte.



Ende September begannen wir die Weinlese mit der Ernte der ersten Trauben. Waren wir Anfangs noch besorgt, dass aufgrund der späten Reifeentwicklung nicht alle Trauben die volle Reife erreichen würden, wurden diese schnell im weiteren Verlauf goldgelb und erlangten ihre physiologische Vollreife. Trotz leichten Ertragseinbußen sind wir, nach solch einem Jahr, stolz und glücklich und mit voller Zuversicht auf den Jahrgang 2021

Leider stehen wegen coronabedingter Auflagen die Weinfeste und Messen noch auf wackligen Beinen. Es gab kleine Lichtblicke dieses Jahr, wir hoffen sehr auf weitere in 2022. Da sich viele unserer Weinfreunde mit dieser Situation nicht anfreunden konnten, nahmen Sie es selbst in die Hand. Wir stellten nach Beratung die Weine zur Verfügung, lieferten Weingläser und viele Informationen zu uns und den Weinen. Das Ergebnis war ein toller Abend im Freundeskreis, den man unbedingt im nächsten Jahr wiederholen will. Gerne nehmen wir solch eine Beratung auch individuell für Ihre persönliche Weinprobe vor.

Jetzt beginnt die kalte Jahreszeit. Kälte, Eis und Schnee bis in die Niederungen. Nicht nur warme Stuben sondern auch wärmende Getränke sind gefragt. Wein zum Essen hat nichts mit der Temperatur im Freien zu tun und schon gar nichts mit Eis und Schnee. Und doch: Wein wird bewusst oder unbewusst auch mit Gefühlen, und Stimmungen im Verbindung gebracht. Wärme ausstrahlende Weine sind vor allem die Roten. Der Steinacker Spätburgunder ist einer unserer Lieblinge, denn er vermag es unsere Herkunft aus der Pfalz, der Mittelhaardt, an der Abbruchkante des Pfälzerwaldes mit dem steinigen Untergrund wieder zu spiegeln. Ein kräftiger Wein der uns mit seiner feurigen Burgunderfrucht wärmt. Ein toller Essensbegleiter. Der 2016 Oschelskopf Saint Laurent hat uns aktuell überrascht. Harmonisch, kräftig, ein Hauch von Nelken und Schokolade, da kann Weihnachten kommen. Viele weitere Weine finden Sie auf unserer aktuellen Weinliste. Gerne beraten wir Sie bei Ihrer Auswahl.



Alle unsere Weine können Sie bequem per Telefon oder Email bestellen. Kleine und große Präsente im Geschenkkarton mit Grußkarten haben sich fest etabliert. Nutzen Sie unsere günstigen Lieferbedingungen, ab 12 Flaschen versandkostenfrei. Wir freuen uns von Ihnen zu hören.

Ein turbulentes Jahr neigt sich zu Ende. Wir hoffen, dass Sie genau wie wir weiterhin positiv in die Zukunft schauen. Wir wünschen Ihnen eine fröhliche und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit.

Ihre Winzerfamilie vom Benderhof